

Ein paar Highlights unseres Pilgerwegs:

Donnerstag 26. Mai, 19.00 Uhr

Alternativ leben

Filmvorführung : Ein neues Wir (2010)

In dem Film über Ökogemeinschaften geht es darum, wie diese Gemeinschaften organisiert sind, wie sie sich selbst versorgen, welche Ernährungsweisen und welche Spiritualität von ihnen gelebt wird. Als Ansprechpartner*innen für alternative Lebensweisen diskutieren Ali und Anika vom Eine Welt Café Jai-Ma (Pommelsbrunn) mit uns.

Ort: Ottensoos Kulturbahnhof
Bahnhofstraße 11, 91242 Ottensoos

Freitag, 27. Mai 11.30 Uhr:

Was sind Kriterien für Bio-Lebensmittel

Genießerbrunch auf dem Wochenmarkt in der slow food city Hersbruck und Gespräch mit Dr. Bernhard Schulz von der Bio-Zertifizierungsorganisation CERES (Vorderhaslach)

Samstag, 28. Mai, 14.00 Uhr

Natur erleben an der Harnbacher Mühle

Einkehr zu Kaffee und Kuchen und Führung über das vom Verein Mühlenkraft e.V. betriebene Gelände, das zu einem modellhaften Ort der Inklusion werden soll.

Die Teilnahme am Klimapilgern ist kostenlos, bei den einzelnen Stationen wird jedoch um eine Spende gebeten.

Tipps für Tagesgäste:

Wir freuen uns über alle, die uns spontan begleiten möchten!

Sicherheitshalber sollte eine Brotzeit eingepackt werden – die Stationen, die Essen anbieten, richten sich nach der Anzahl der Anmeldungen.

Die Anreise geschieht natürlich auf eigene Verantwortung – wir hoffen, dass die folgenden Tipps nützlich sind:

Anreisemöglichkeit Freitag:

8.02 ab Nürnberg Hbf, 8:29 an Reichenschwand, dort zum Evangelischen Gemeindehaus (Kirchstraße 12 91244 Reichenschwand)

Anreisemöglichkeit Samstag:

9.08 ab Nürnberg Hbf, 9:48 an Vorra, dort zum Fischbeck-Hof, Hauptstr. 27, Vorra (in der Nähe vom Schullandheim)
(E-Mail: fischbeck-hof@t-online.de •
Internet: www.heuhotel-fischbeck.de)

Wer früher fahren und ab Hohenstadt laufen will: bitte selbst um Verbindung kümmern

Anreisemöglichkeit Sonntag:

9.38 ab Hbf, 10.05 in Neuhaus, dort Teilnahme am Gottesdienst



Weiter gehen!

Klimapilgerweg 2016 von Nürnberg nach Pegnitz

Nach dem UN-Klimagipfel in Paris geht es nun erst so richtig los: hinein in die Umgestaltung unseres individuellen und gemeinschaftlichen Lebensstils. Während einer 4-Tages-Wanderung besuchen wir Hoffnungsorte im Nürnberger Umland, an denen bereits Wege zu einer nachhaltigen, klimaschonenden und gerechteren Zukunft beschriftet werden.

Auftakt ‚Klimawandel als Fluchtursache‘
am Mi 25. Mai, 19 Uhr in St. Jobst

Pilgerweg: Do 26. bis So 29. Mai

Weitere Infos zu Stationen unter:
<http://lorenzerladen.mws3.de/klimapilgern>
Anmeldung an: klimapilgern@posteo.de



Veranstaltet vom Lorenzer Laden (LoLa), der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG), dem Befreiungstheologischen Netzwerk Nürnberg (BTN) und dem NEFF e.V.

Ablaufplan Klimapilgern

ACHTUNG! Die Uhrzeiten können sich kurzfristig ändern!

Mittwoch 25. Mai

19 Uhr: Klimawandel als Fluchtursache

Mit Pfarrerin Gisela Voltz von Mission Eine Welt – gemeinsam mit Geflüchteten und Unterstützenden.

Ort: Äußere Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg (Großer Saal)

Donnerstag, 26. Mai: Vom imperialen Lebensstil zu gemeinschaftlichen Alternativen

Von Nürnberg nach Ottensoos (ca. 20 km)

9.30 Uhr Aussendungsgottesdienst in Jobst mit Pfarrer i.R. Walter Steinmaier

13.00 Uhr Aktion mit dem NEFF vor Diehl

13.30 Uhr Mittagessen Röthenbach Pfarrfest St. Bonifatius

17.30 Uhr Abendessen

18.30 Uhr Führung durch Kulturcafé

19.00 Uhr: Alternativ leben

Filmvorführung : Ein neues Wir (2010)

In dem Film über Ökogemeinschaften geht es darum, wie diese Gemeinschaften organisiert sind, wie sie sich selbst versorgen, welche Ernährungsweisen und welche Spiritualität von ihnen gelebt wird. Als Ansprechpartner*innen für alternative Lebensweisen diskutieren Ali und Anika vom Eine Welt Café Jai-Ma (Pommelsbrunn) mit uns.

Ort: Ottensoos Kulturbahnhof

Bahnhofstraße 11, 91242 Ottensoos

Freitag, 27. Mai: Ernährung und Klima. Lokale und weltweite Perspektiven

Von Ottensoos über Hersbruck nach Eschenbach (Strecke: 20 km)

8.30 Uhr Frühstück Reichenschwand

Gespräch mit Ute Böhne und Andreas Richter-Böhne über ‚Kirche als Spiegel der Gesellschaft oder Kontrastgesellschaft‘

11.30 Uhr: Was sind Kriterien für Bio-Lebensmittel

Genießerbrunch auf dem Wochenmarkt in der slow food city Hersbruck und Gespräch mit Dr. Bernhard Schulz von der Bio-Zertifizierungsorganisation CERES (Vorderhaslach)

14.30 Uhr: Besuch der Seifenmanufaktur „Savion“ in Happurg, Siedlungstrasse 31

16.30 Uhr Kaffeetrinken im Eine Welt Café Jai-Ma, das auf dem Weg ist zum ‚nachhaltigsten Café‘ weltweit - siehe einen Bericht bei: <http://suzy-bis-zum-horizont.de/neues-vom-cafe-jai-ma/>

19.00 Uhr Biergarten Grüner Schwan Eschenbach

Samstag, 28. Mai: Leben in und mit der Natur

Von Eschenbach nach Neuhaus (ca. 20 km)

10.00 Uhr Vorra Erlebnisbauernhof

Brunch mit Infos zu Ökobauernhof und Umweltpädagogik

14.00 Uhr Harnbacher Mühle

Einkehr zu Kaffee und Kuchen und Führung über das vom Verein Mühlenkraft e.V. betriebene Gelände, das zu einem modellhaften Ort der Inklusion werden soll. Unter dem Motto „Nebensache Behinderung, Hauptsache Entwicklung“ wird das Abenteuer Natur für Kinder erfahrbar.

Sonntag, 29. Mai: Energiewende statt Kohle

Von Neuhaus nach Pegnitz (Strecke: 18 km)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung Klimapilger*innen

Christuskirche Neuhaus

17.00 Uhr Empfang in Pegnitz und Andacht an der Pegnitzquelle mit Dekan Dr. Gerhard Schönauer und Gerd Weber (BI Pegnitz unter Strom)

17.30 Uhr Einkehr im Gasthaus Zaußenmühle
Anschließend Rückfahrt nach Nürnberg